
Produktname: PRK1 (Phospho-Thr774)/PRK2 (Phospho-Thr816) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab05308**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 103kDa**Antigen-Informationen**

Genname	Serine/threonine-protein kinase N1 (EC 2.7.11.13) (Protease-activated kinase 1) (PAK-1)
Alternative Namen	(Protein kinase C-like 1) (Protein kinase C-like PKN) (Protein kinase PKN-alpha) (Protein-kinase C-related kinase 1) (Serine-threonine protein kinase N)
Gen-ID	5585.0
SwissProt ID	Q16512
Immunogen	Synthetisiertes Phosphopeptid um humanes PRK1 (Thr774) und PRK2 (Thr816)

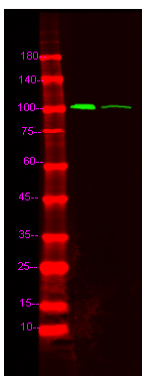
Hintergrund

Proteinkinase N1 (PKN1) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Proteinkinase-C-Superfamilie. Diese Kinase wird durch kleine G-Proteine der Rho-Familie aktiviert und kann den Rho-abhängigen Signalweg vermitteln. Sie kann durch Phospholipide und limitierte Proteolyse aktiviert werden. Die 3-Phosphoinositid-abhängige Proteinkinase-1 (PDK1/PDK1) phosphoryliert diese Kinase, wodurch Insulin-Signale an das Aktin-Zytoskelett vermittelt werden könnten. Die proteolytische Aktivierung dieser Kinase durch Caspase-3 oder verwandte Proteasen während der Apoptose deutet auf ihre Rolle in der Signaltransduktion im Zusammenhang mit der Apoptose hin. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Domäne: Die C1-Domäne bindet kein Diacylglycerin (DAG)., Enzymregulation: Aktiviert durch Lipide, insbesondere Cardiolipin, und in geringerem Maße durch andere saure Phospholipide. Zwei spezifische Stellen, Thr-774 (Aktivierungsschleife der Kinasedomäne) und Ser-916 (Turn-Motiv), müssen für die vollständige Aktivierung phosphoryliert werden., Funktion: Kann das ribosomale Protein S6 phosphorylieren. Vermittelt GTPase-Rho-abhängige intrazelluläre Signalwege., PTM: Aktiviert durch limitierte Proteolyse mit Trypsin., PTM: Autophosphoryliert; bevorzugt an Serin., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr-Proteinkinasefamilie. PKC-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 AGC-Kinase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 C2-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 3 REM (Hr1)-Repeats. Untereinheit: Interagiert mit ZA20D3 (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit RhoA und Rac1. Gewebespezifität: Ubiquitär. Wird in Herz, Gehirn, Plazenta, Lunge, Skelettmuskulatur, Niere und Pankreas exprimiert.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von mit LPS lysierten und unbehandelten HeLa-Zellen unter Verwendung des primären Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000. Der sekundäre Antikörper wurde in einer Verdünnung von 1:10000 verwendet.